



Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche  
Landwirtschaft e.V.

## Einladung

### Veranstaltung zum Thema: **Stärkung bäuerlicher Betriebe durch die EU-Agrarpolitik am 28. Oktober 2019 um 20:00 Uhr in Westerstede**

Die Situation vieler landwirtschaftlicher Betriebe in Niedersachsen ist prekär. Zu den dauerhaft zu niedrigen Erzeugerpreisen, z.B. bei der Milch, kommen Ertragsausfälle infolge der Trockenheit in diesem und im letzten Jahr hinzu. Zusätzlich steigen die Kosten für Betriebsmittel, und ständig neue Auflagen und Vorgaben von Politik und Verarbeitern setzen die Landwirte unter Druck. Gleichzeitig erheben die Gesellschaft und viele Verbände aus dem Bereich Umwelt- und Tierschutz noch weitergehende Forderungen wie zum Beispiel mit dem bevorstehenden Volksbegehren zum Artenschutz.

Viele Landwirte haben das Gefühl, als „Buhmann der Nation“ für alle Probleme verantwortlich gemacht zu werden - vom Klimawandel über den Artenschwund bis zur Grundwasserbelastung. Resignation und Wut machen sich breit. Dabei sind die offenkundigen Fehlentwicklungen in der Landwirtschaft weniger auf Fehler des einzelnen Landwirts zurückzuführen, sondern auf eine verfehlte Agrarpolitik, die falsche Anreize setzt und Intensivierung und Wachstum belohnt.

Kann die anstehende Reform der EU-Agrarpolitik genutzt werden, um hier eine Wende einzuleiten und gesellschaftlich geforderte Veränderungen für die Betriebe auch wirtschaftlich möglich zu machen?

Zu diesem Thema hat die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft eine kompetente Referentin eingeladen:

**Maria Noichl**, SPD, Mitglied des Agrarausschusses im Europäischen Parlament berichtet aus Brüssel vom Stand der Diskussion um die gemeinsame Agrarpolitik unter den Titel: **Mit Hilfe der EU-Agrarreform gesellschaftliche Leistungen in Wert setzen und bäuerliche Betriebe stärken!**

Anschließend diskutiert sie mit **Gisela Wicke** vom Landesvorstand des Naturschutzbundes (NABU) Niedersachsen und **Jörn Ehlers**, stellvertretender Vorsitzender des niedersächsischen Landvolks. Moderation: **Ottmar Ilchmann**, Landesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Niedersachsen/Bremen.

**Die Veranstaltung findet statt am Montag, den 28. Oktober 2019 um 20:00 Uhr im Landschaftsinformationszentrum, Jaspershof, Zum Stiftungspark 27, 26655 Westerstede.**

Alle Interessierten, Landwirte wie Verbraucher, sind herzlich eingeladen! Nur gemeinsam kann eine gesellschaftlich akzeptierte Landwirtschaft erreicht werden, die gut für Klima, Umwelt und Tierwohl ist und viele Bauernhöfe erhält.

Kontakt: Ottmar Ilchmann, 0176-45 00 07 60

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V.  
Landesvorsitzender: Ottmar Ilchmann, Reinekestr. 6, 26817 Rhaderfehn, Tel.: (04967) 334, Mobil: 0176 45000760, o.ilchmann@yahoo.de  
Geschäftsführung: Gabi Geppert, Vossweg 3, 26817 Rhaderfehn, Tel.: (04967) 5 57, info@abl-niedersachsen.de